

Frederike Studt

STAHLHAUS OLYMP

Entwurfsidee
Sichtbezug
Moodboard
Lageplan

01

Konstruktion
Ansichten
Grundriss
Schnitte

02

Details

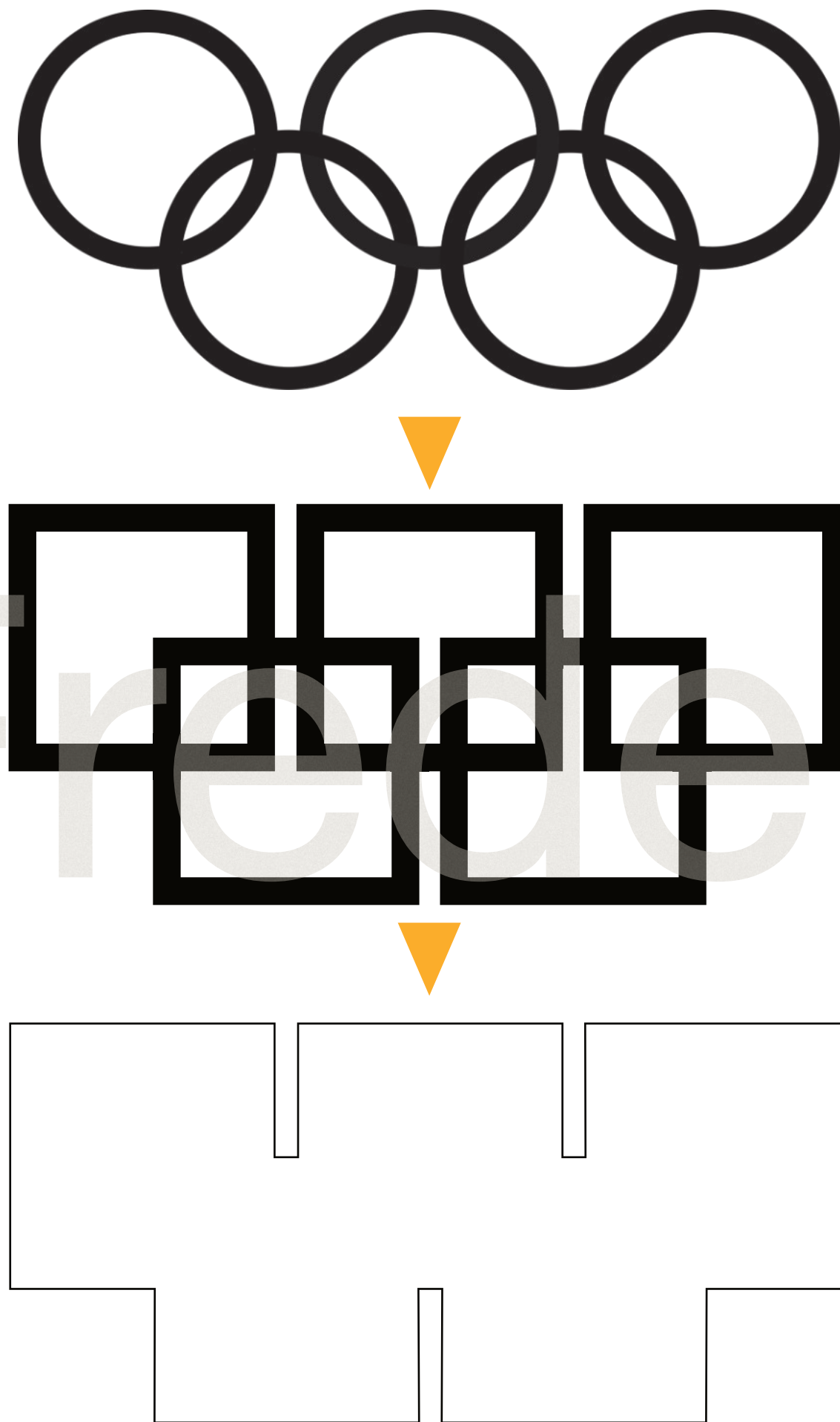
03

Visualisierungen
Modellfotos

04

Frederike Studt

Inhalt.



Entwurfsidee

Der Entwurf des Event-Pavillons im Olympiapark basiert auf der abstrahierten Transformation der Olympiaringe in ein räumliches Raster. Die fünf Ringe, als Symbol für internationale Gemeinschaft und Begegnung, wurden in solche Grundstruktur überführt, die sich als klar gegliedertes Raumgefüge zeigt. Diese Struktur bildet die Grundlage für die funktionale Organisation des Pavillons und erzeugt eine präzise architektonische Ordnung, die dennoch offen für flexible Nutzungen bleibt.

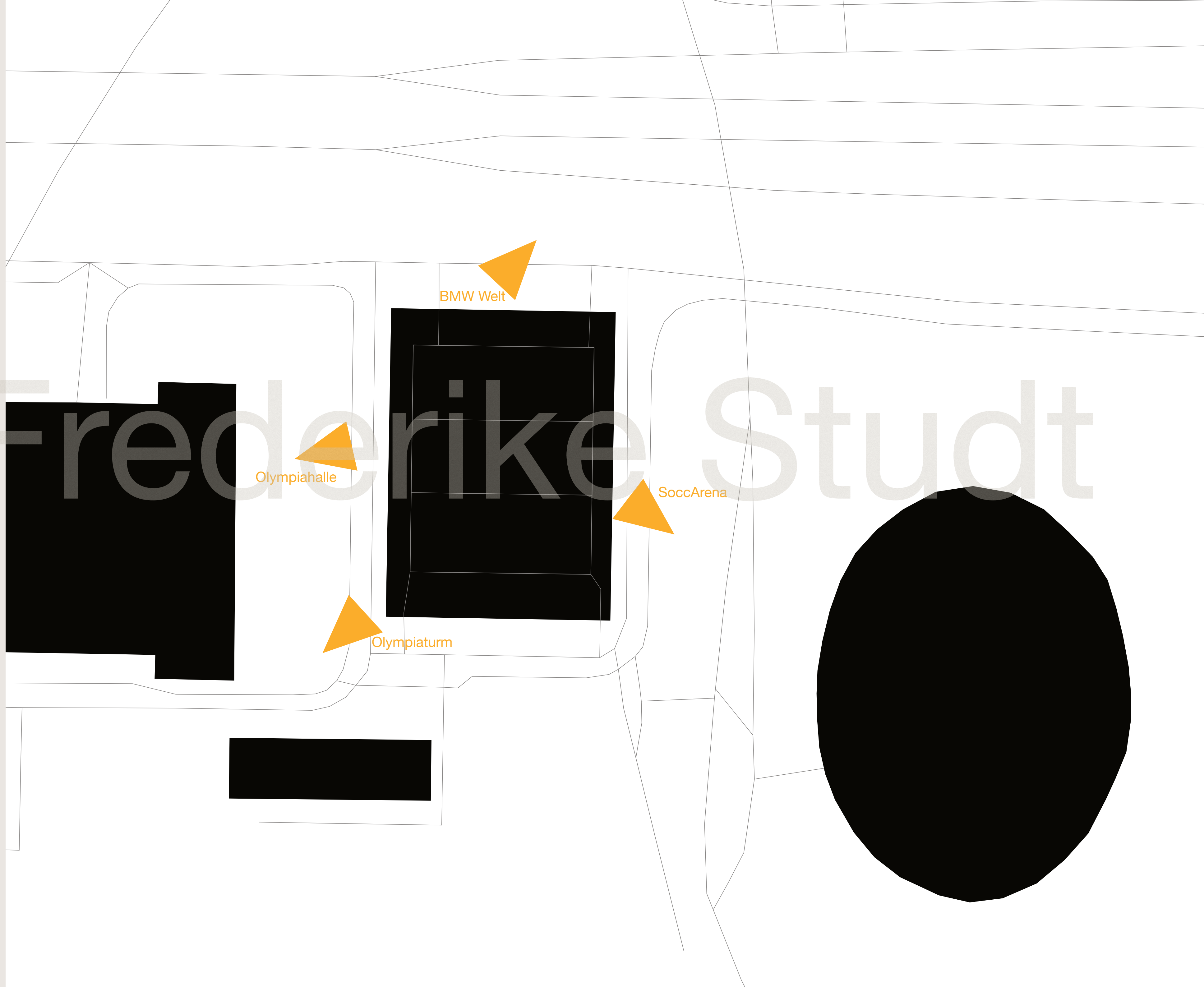
Die Erschließung erfolgt durch die zentralen Erschließungs- und Foyerzonen. Von hier aus werden die Einheiten erschlossen – je nach Bedarf können einzelne Räume abgetrennt oder zusammengeschaltet werden, um unterschiedliche Veranstaltungsformate zu ermöglichen. Diese funktionale Zonierung spiegelt den multifunktionalen Anspruch des Gebäudes wider: Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Events finden hier ihren Platz.

Gestalterisch setzt der Entwurf auf eine transparente Stahl-Glas-Konstruktion, die Offenheit und Leichtigkeit vermittelt. Diagonalaussteifungen sorgen in den Fassadenfeldern für die notwendige Stabilität, ohne die räumliche Klarheit zu stören. Eine Galerieebene im zentralen Foyer schafft zusätzliche Aufenthaltsqualität und erlaubt Einblicke in alle Bereiche des Pavillons.

Das Dach wird über Fachwerkträger mit leichter Neigung gelöst, um Regenwasser gezielt abzuleiten. Dabei folgt die Neigung der inneren Organisation: Die Dachlinie steigt vom Eingangsbereich zum Hauptraum leicht an, wodurch eine aufsteigende Raumwirkung erzeugt wird.

Insgesamt entsteht ein Pavillon, der klare architektonische Form mit symbolischer Bedeutung und funktionaler Flexibilität vereint. Er nimmt Bezug auf die Geschichte des Ortes und schafft zugleich einen offenen, wandlungsfähigen Raum für aktuelle und zukünftige Ereignisse im Olympiapark.

Frederike Studt



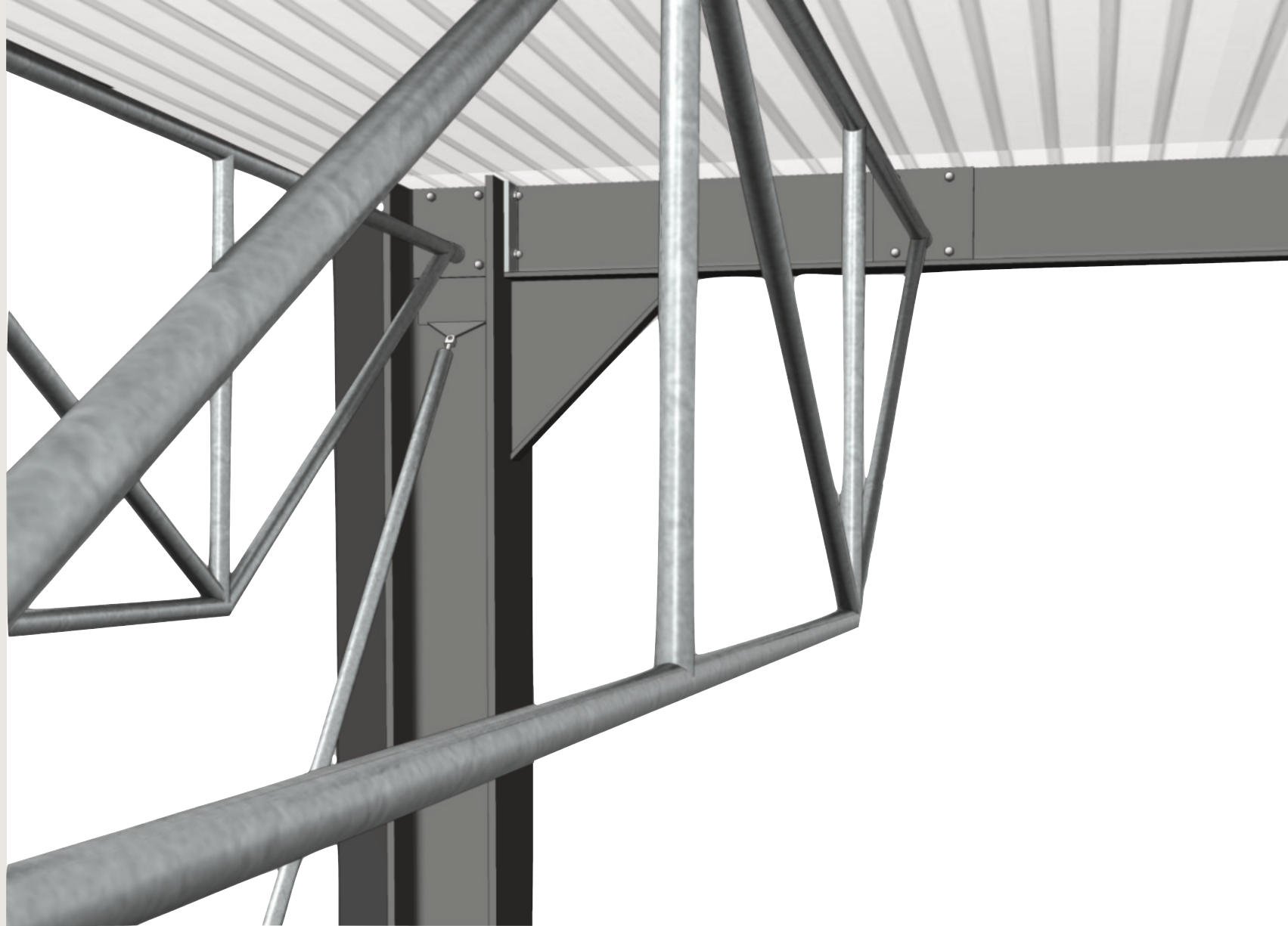
Moodboard



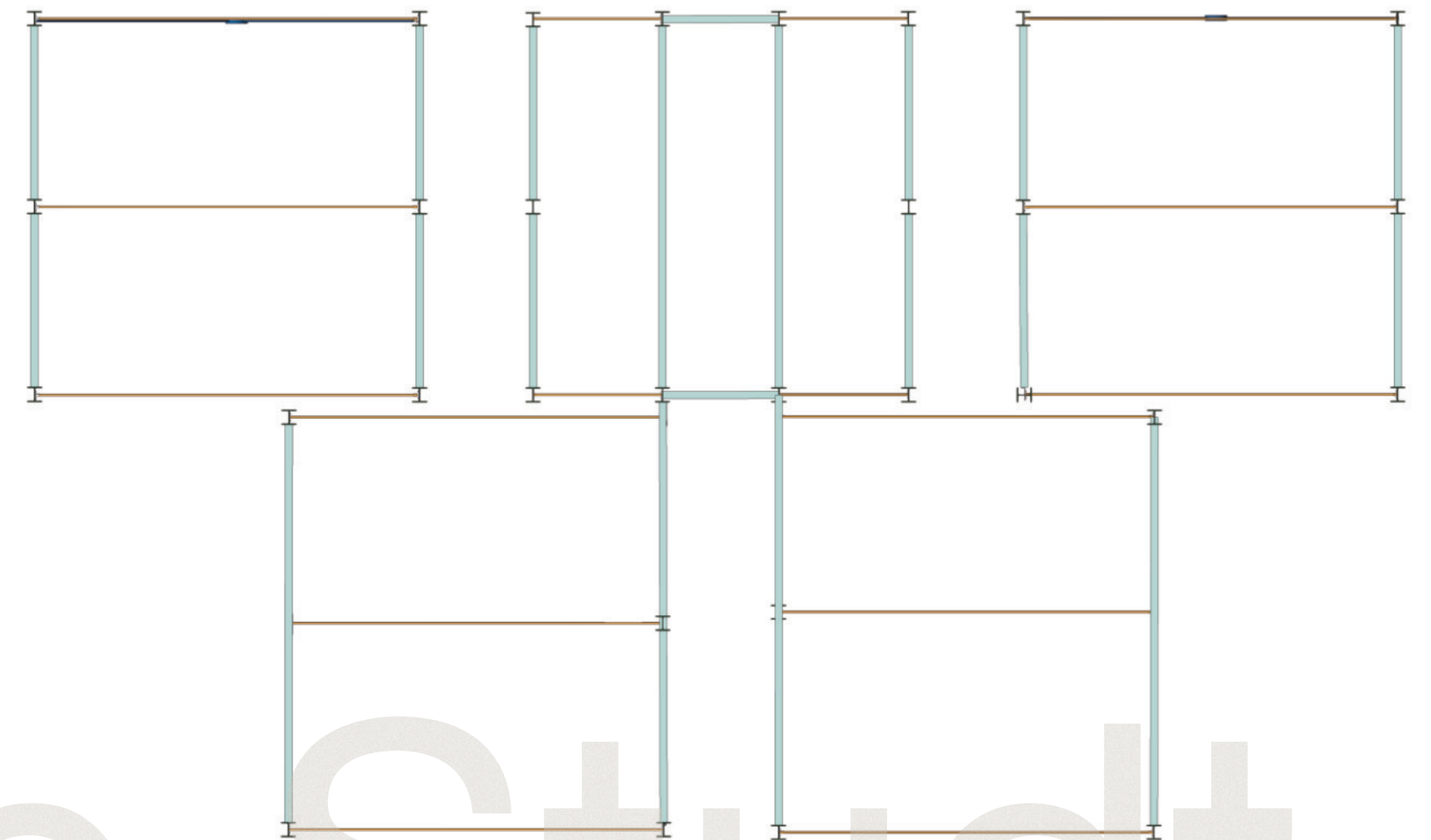
Lageplan



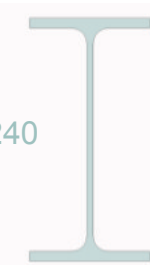
M1:500



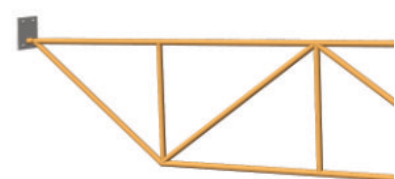
Konstruktion von oben (ohne Fundamente)



Stütze - HEB 240



Hauptträger - IPE 240



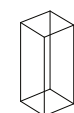
Fachwerkträger - $\varnothing 39\text{mm}$



Diagonalaussteifung



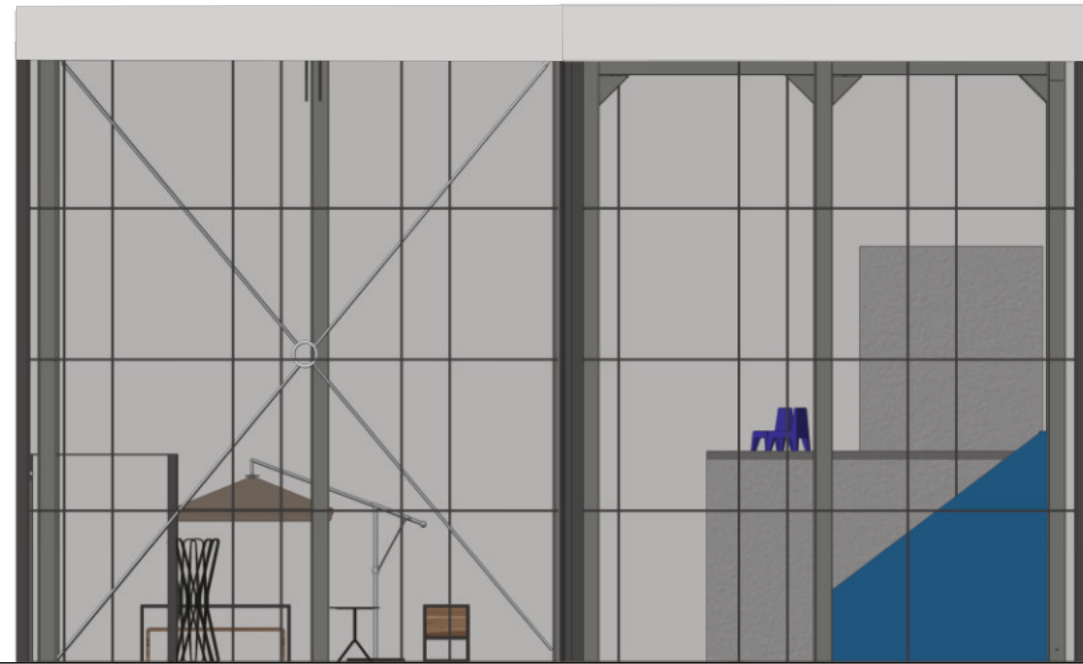
Knotenblech



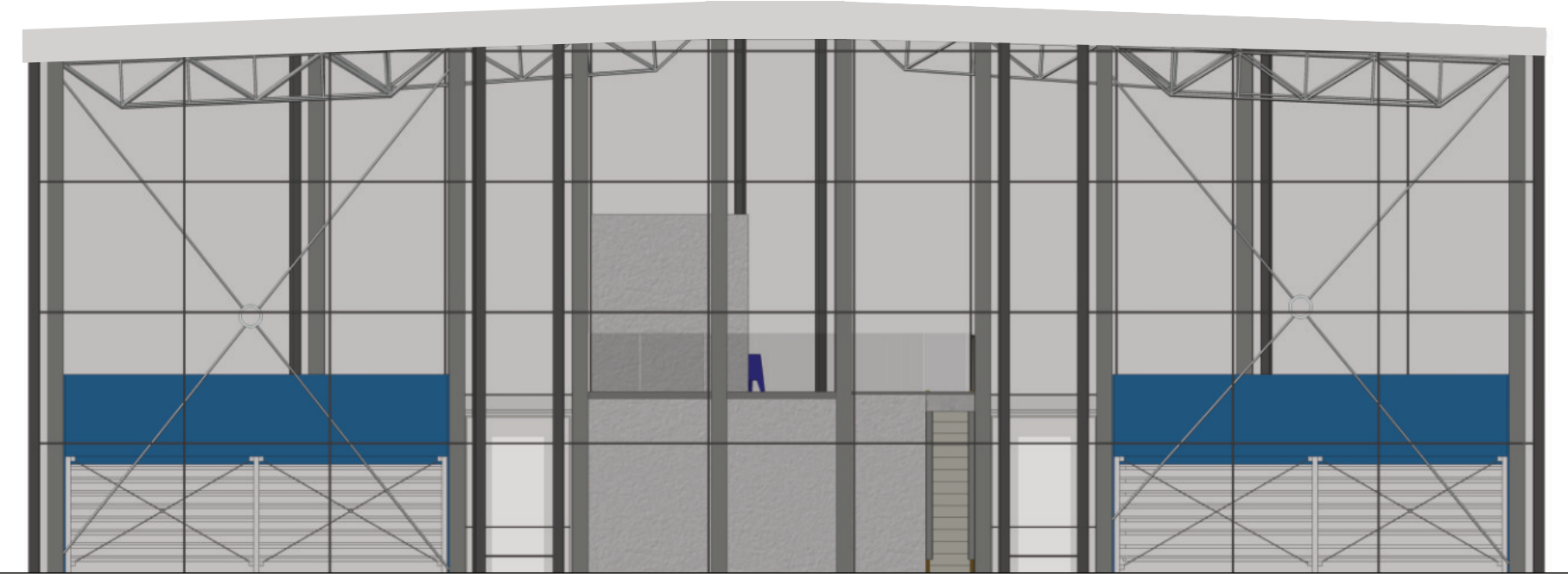
Punktfundament



Osten



Norden

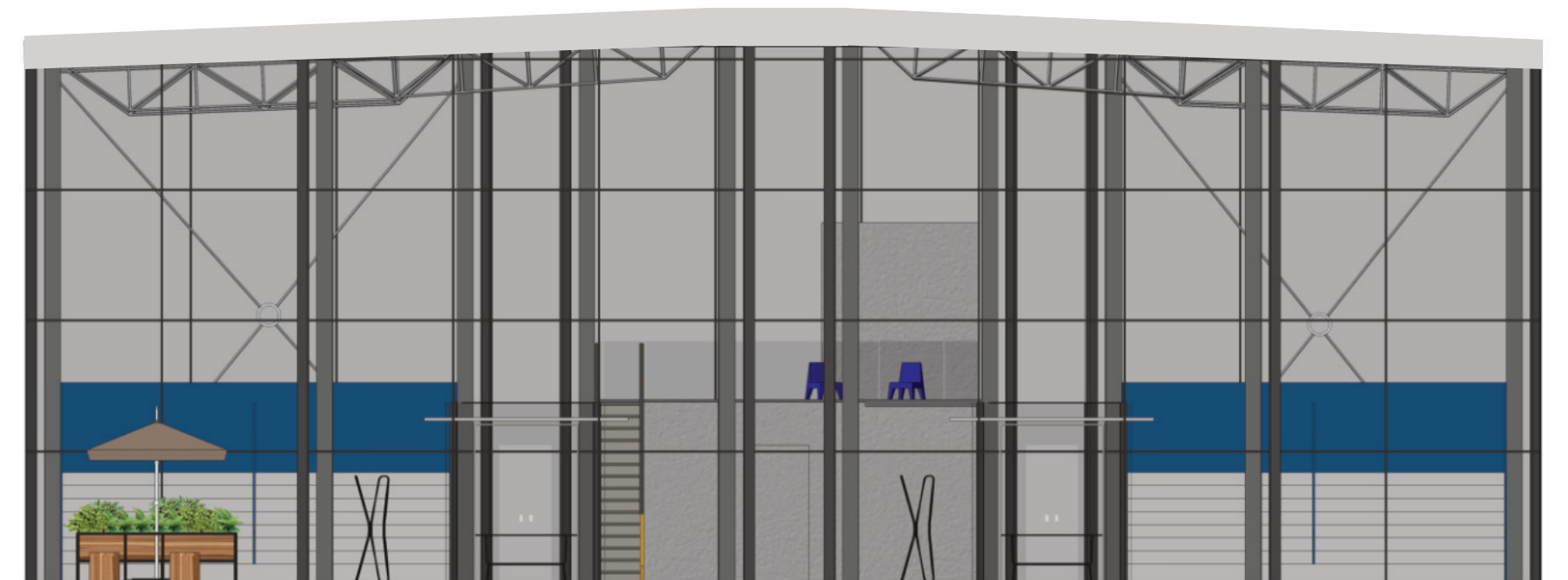


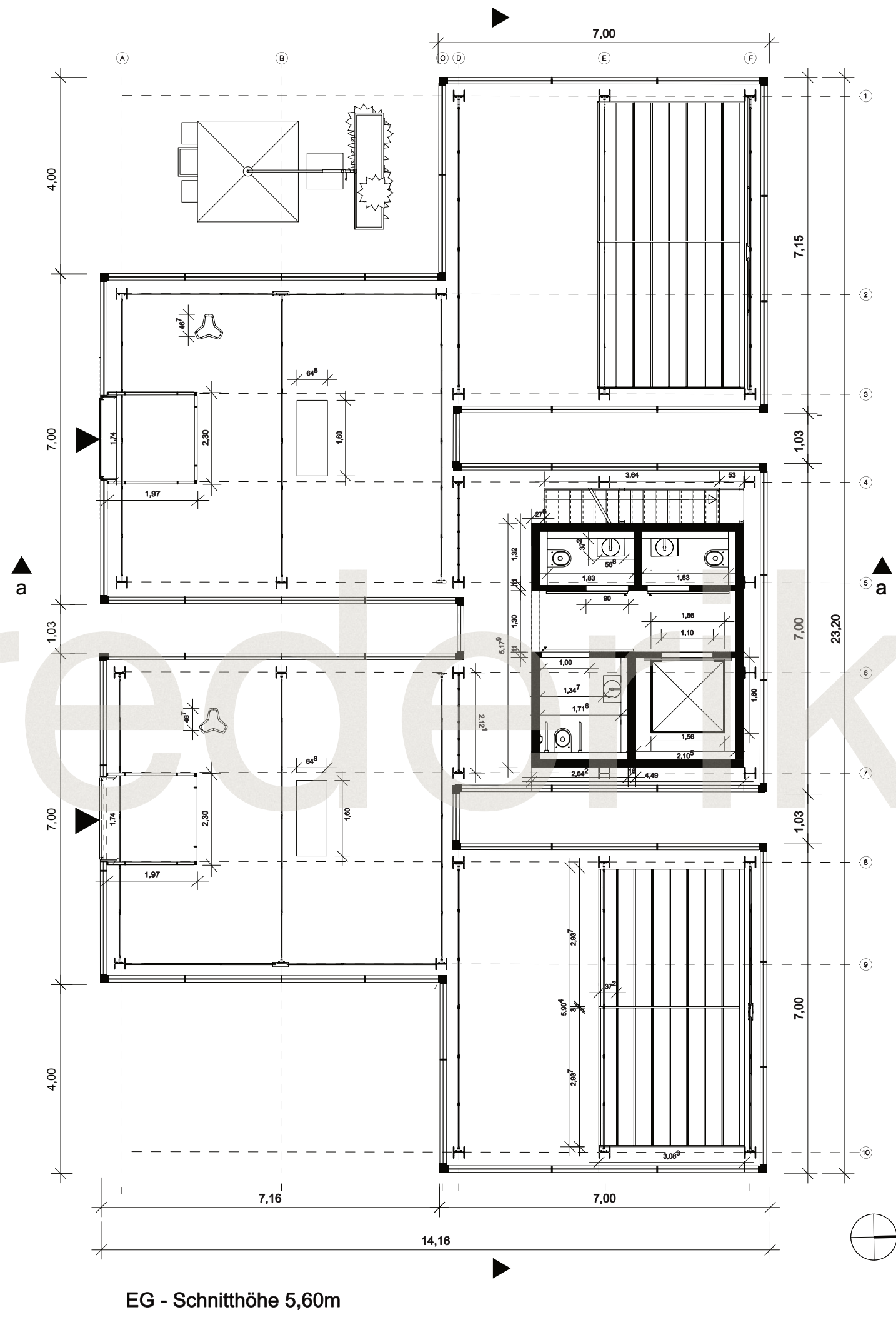
Frederike Studt

Westen

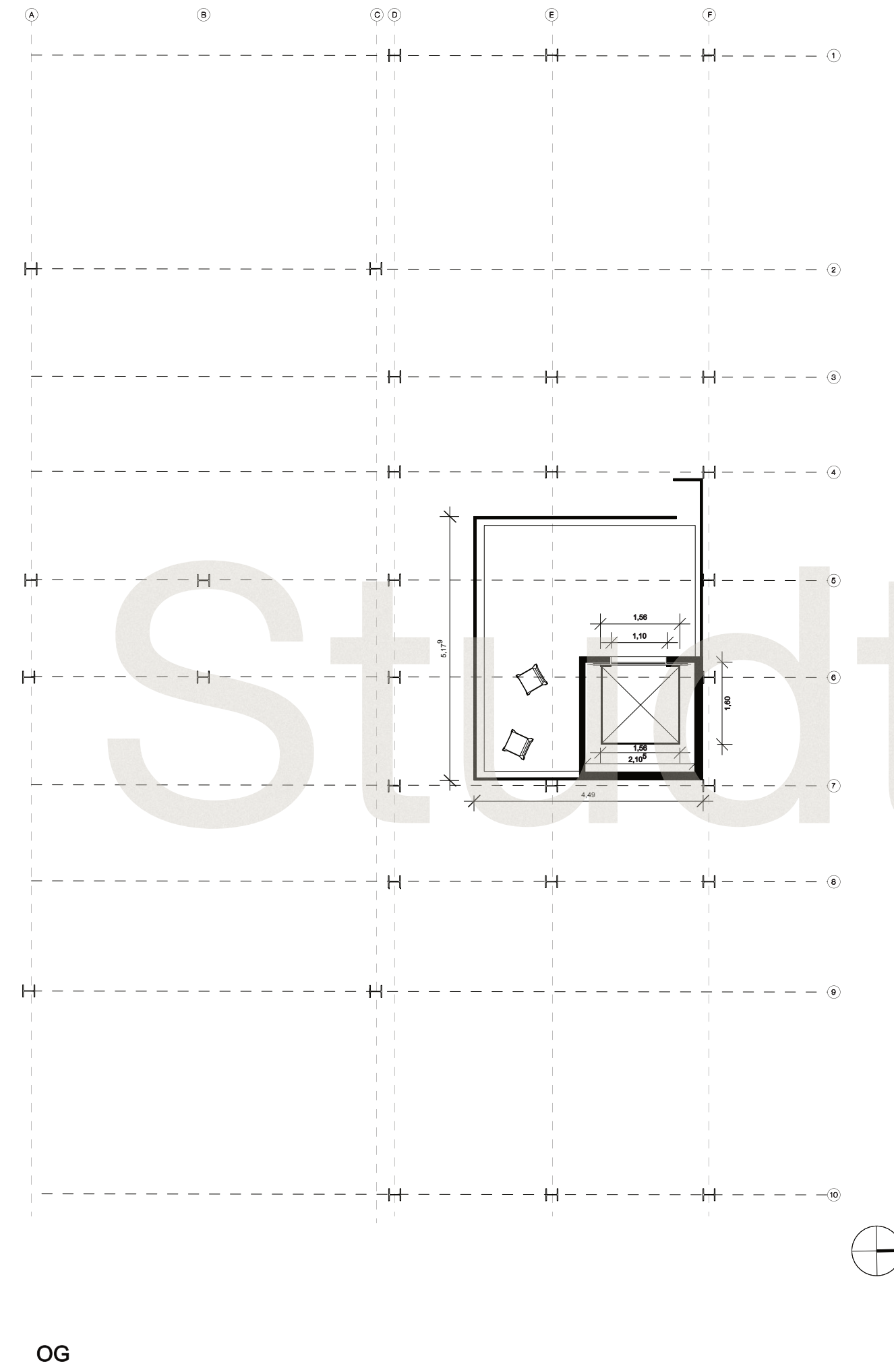


Süden

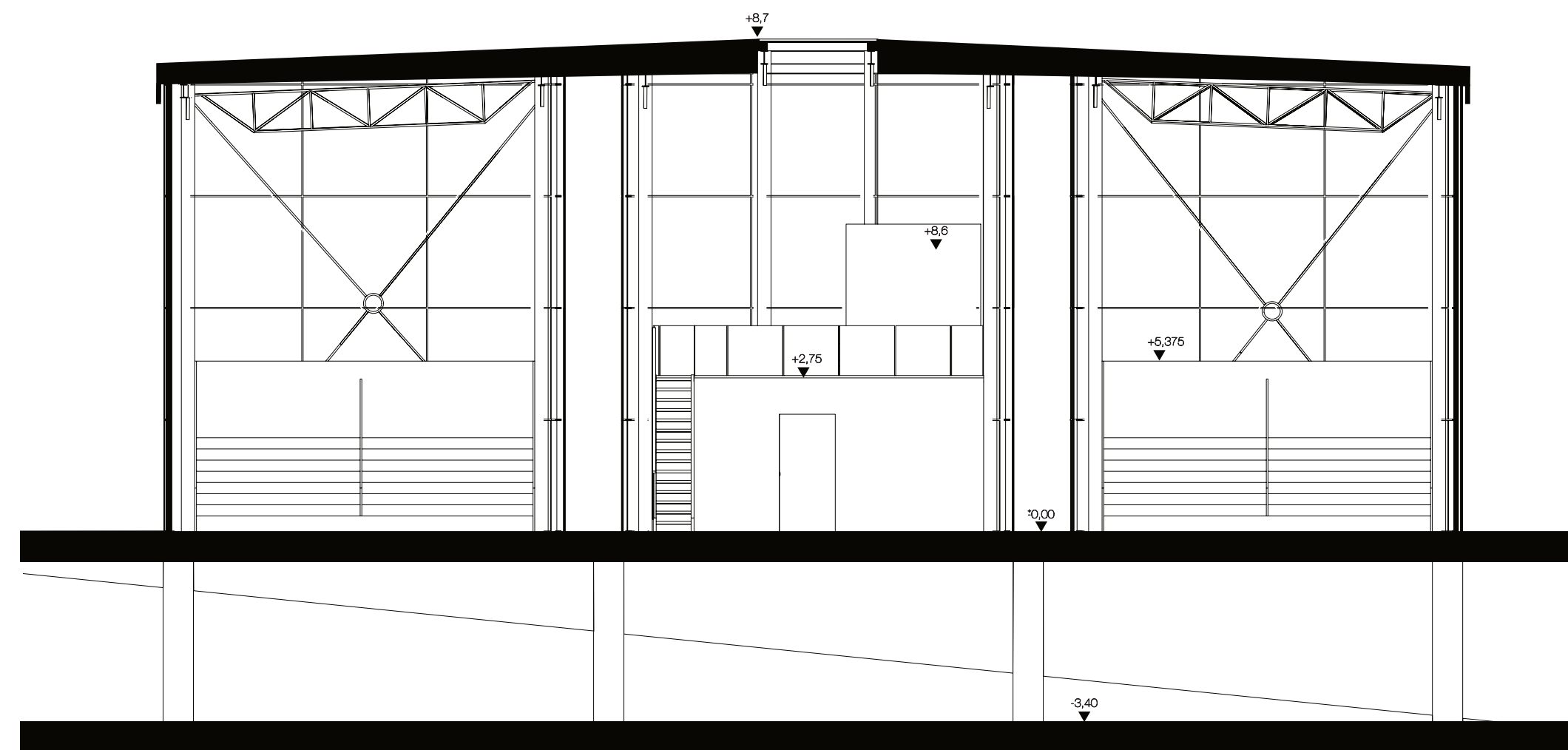
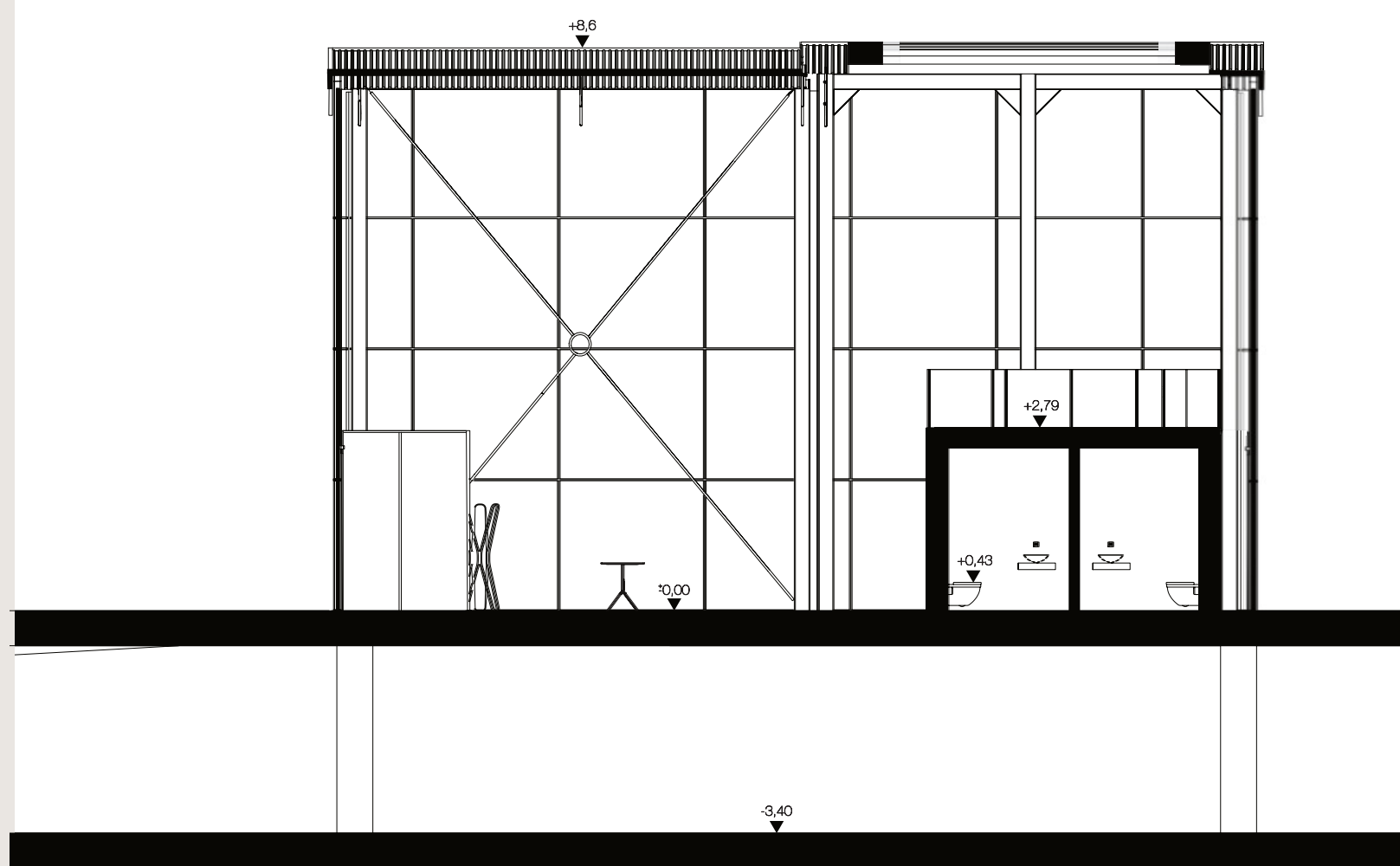




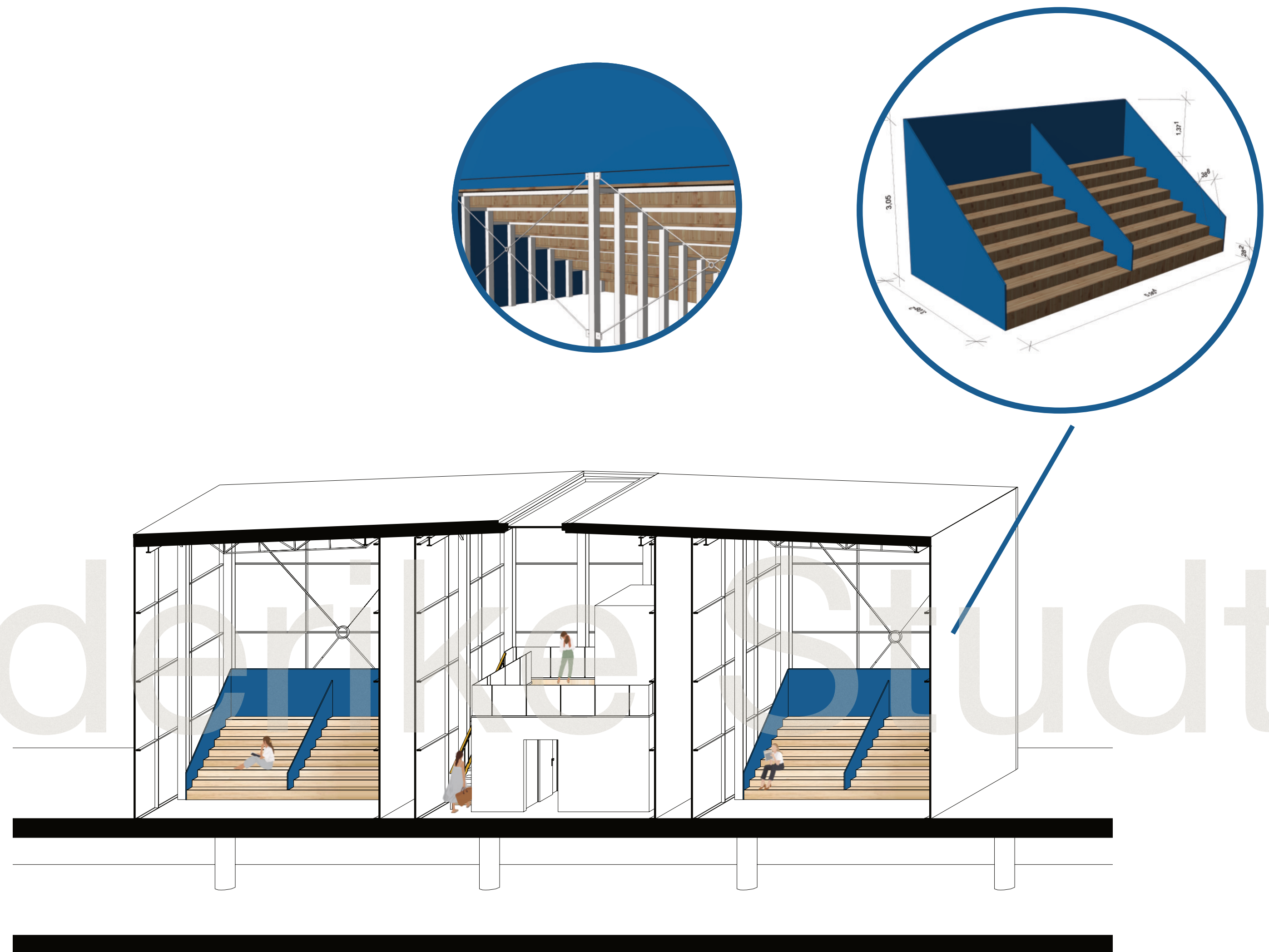
M1:100

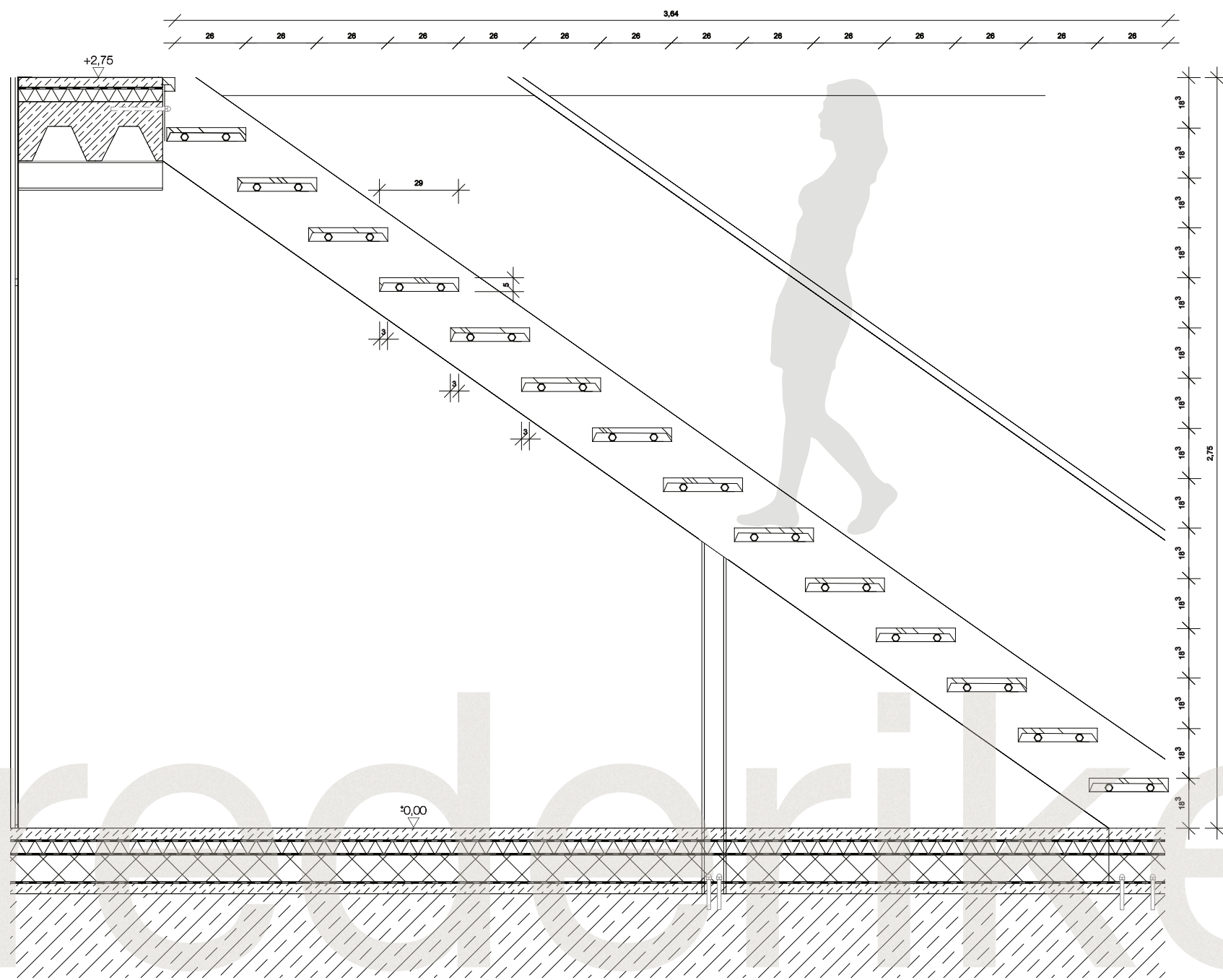


OG

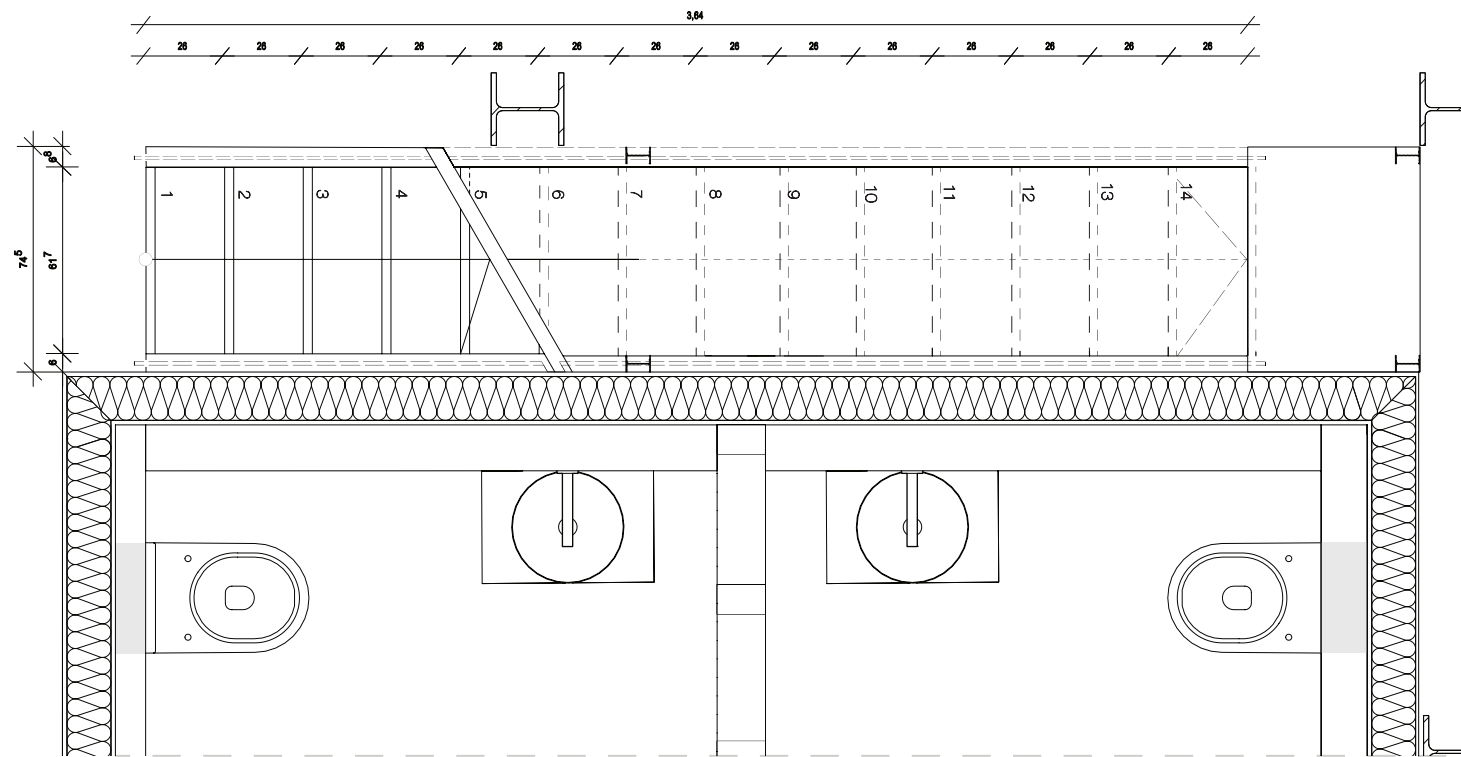


M1:100

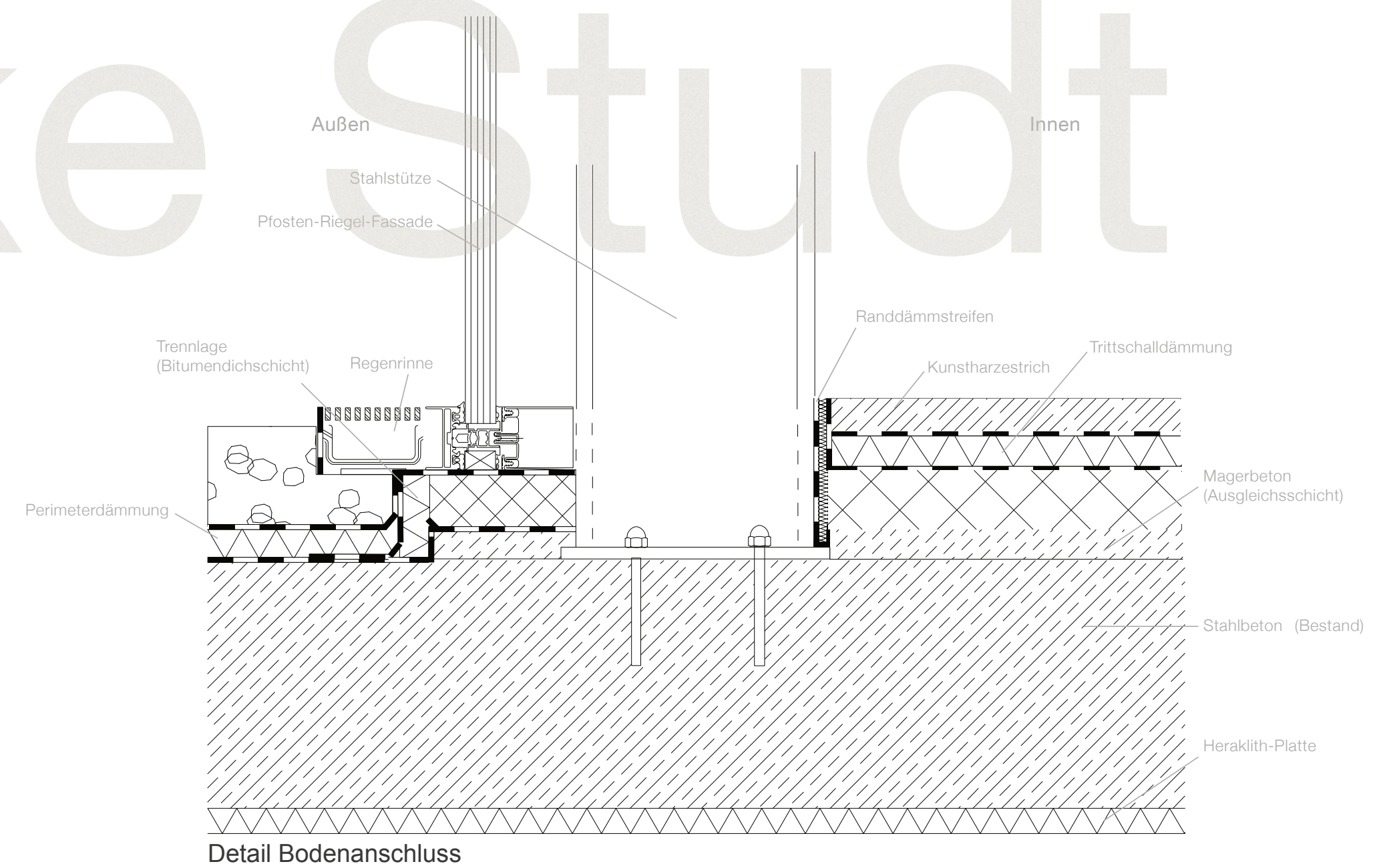
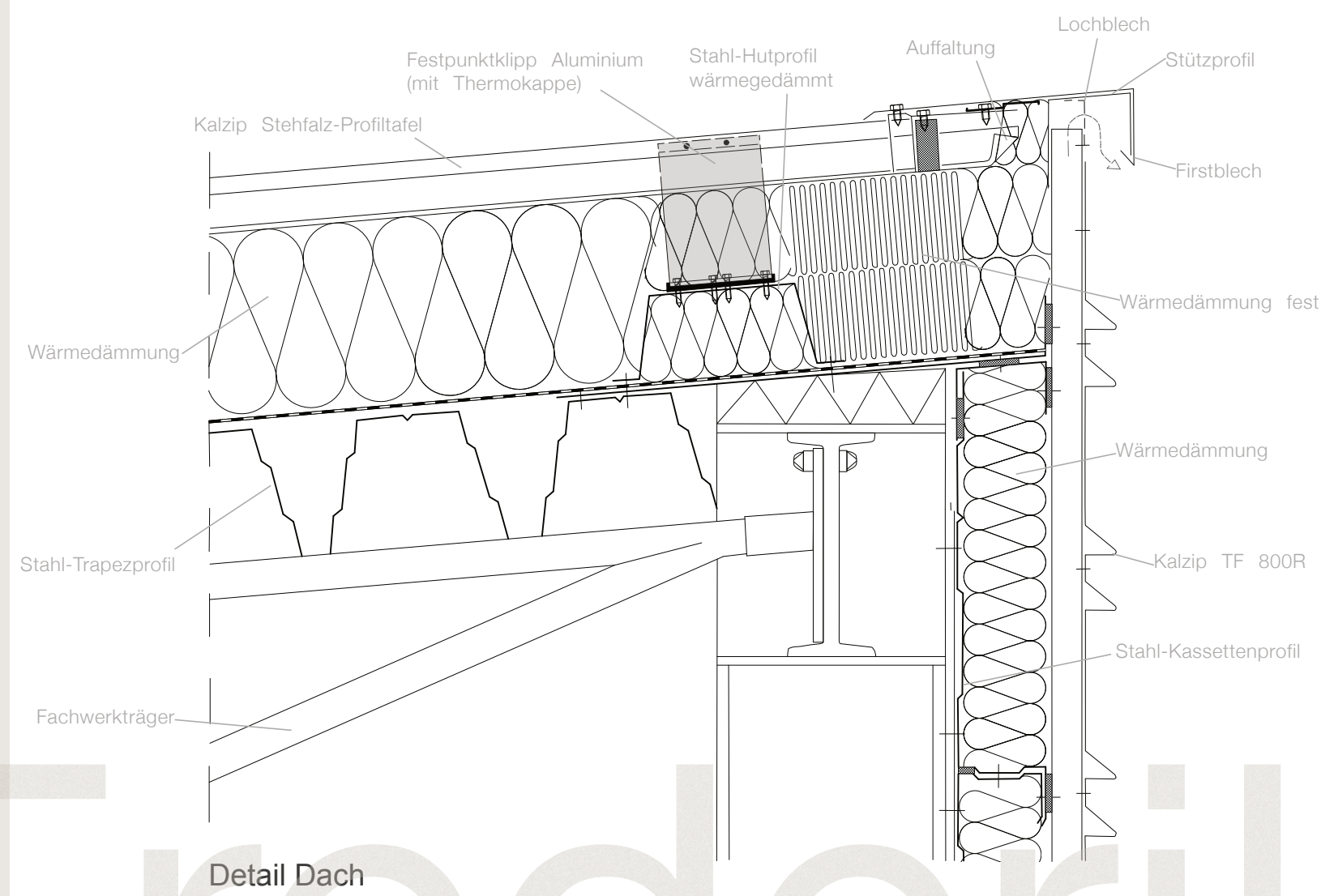


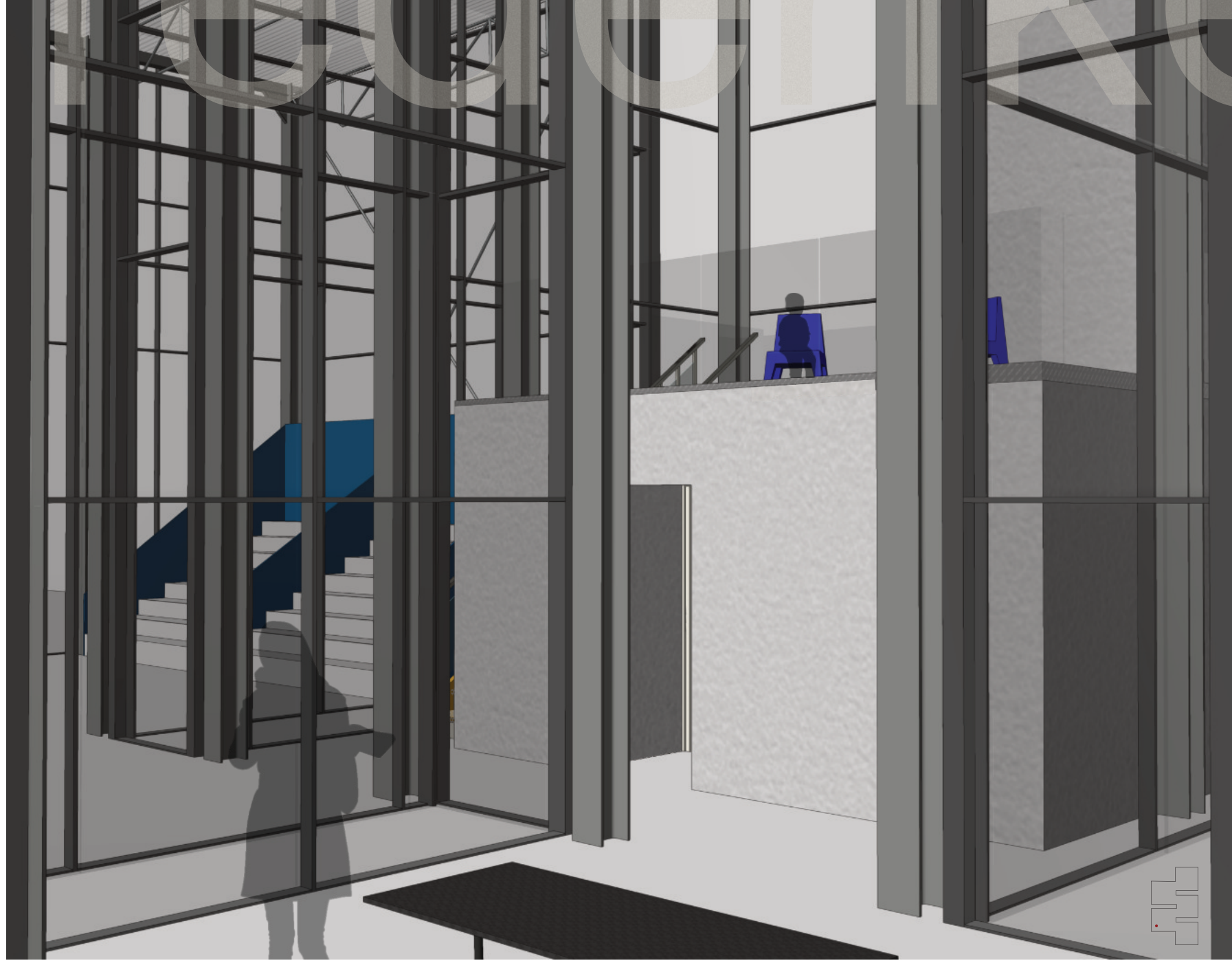
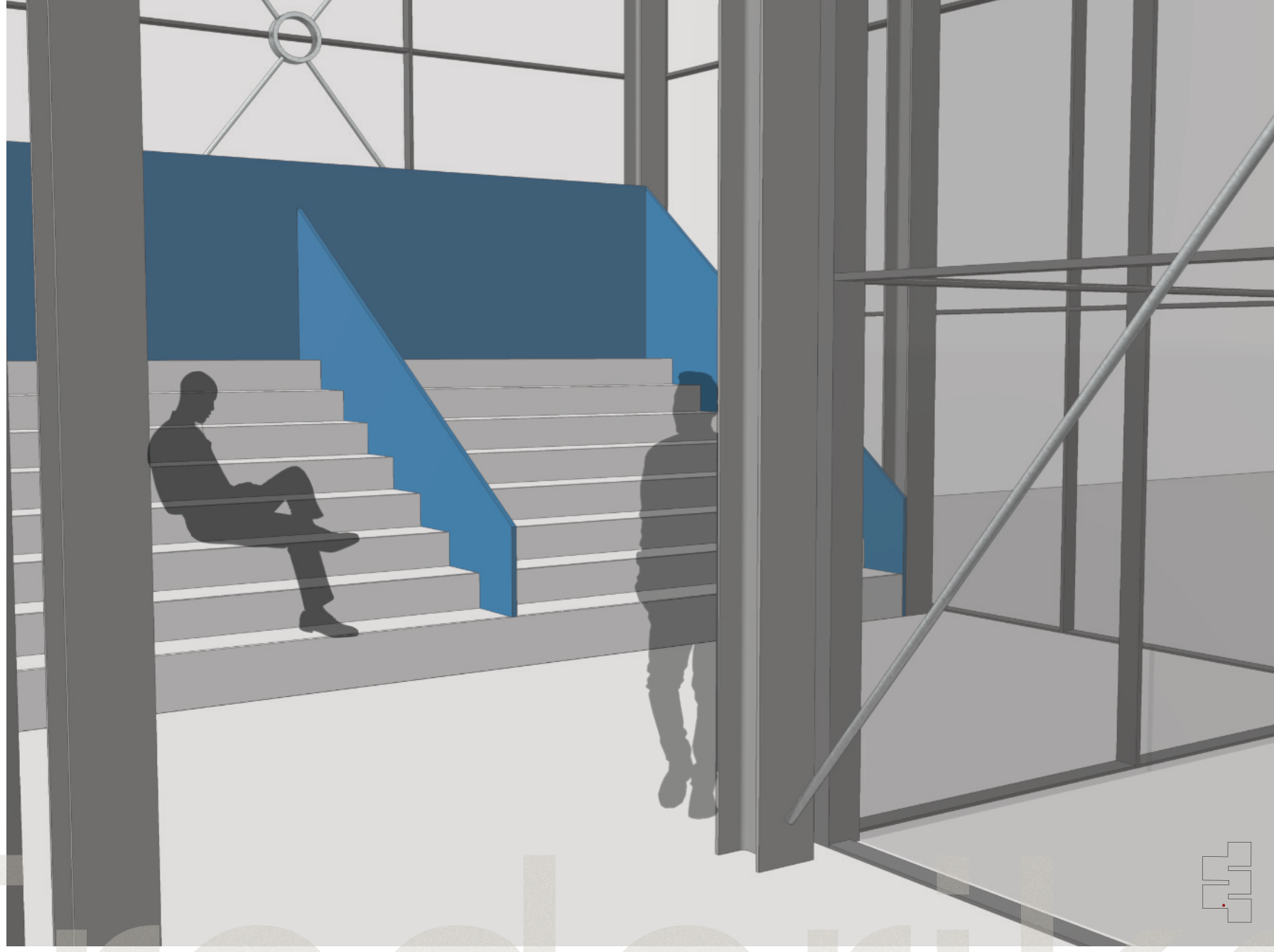


M1:20

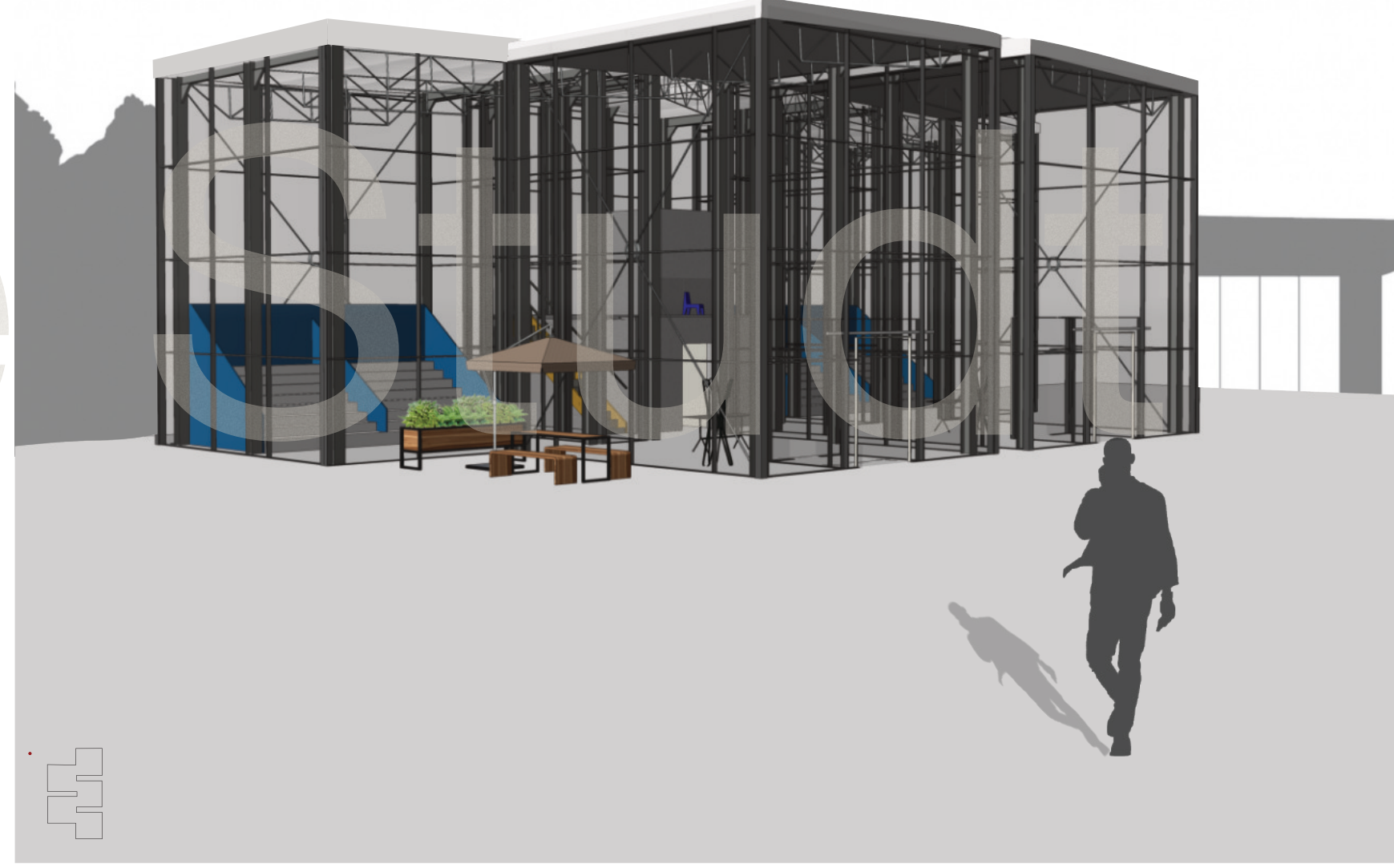
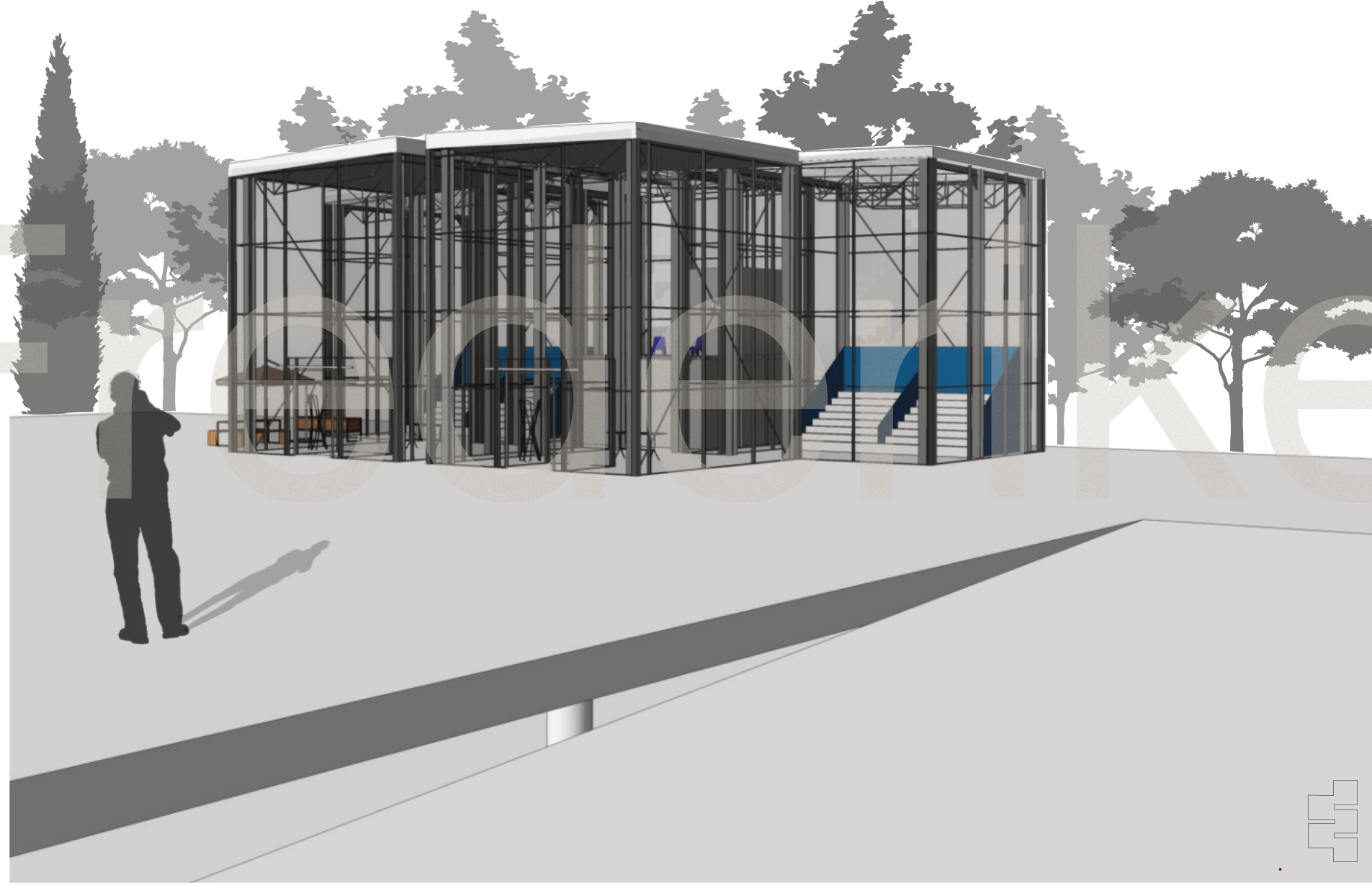


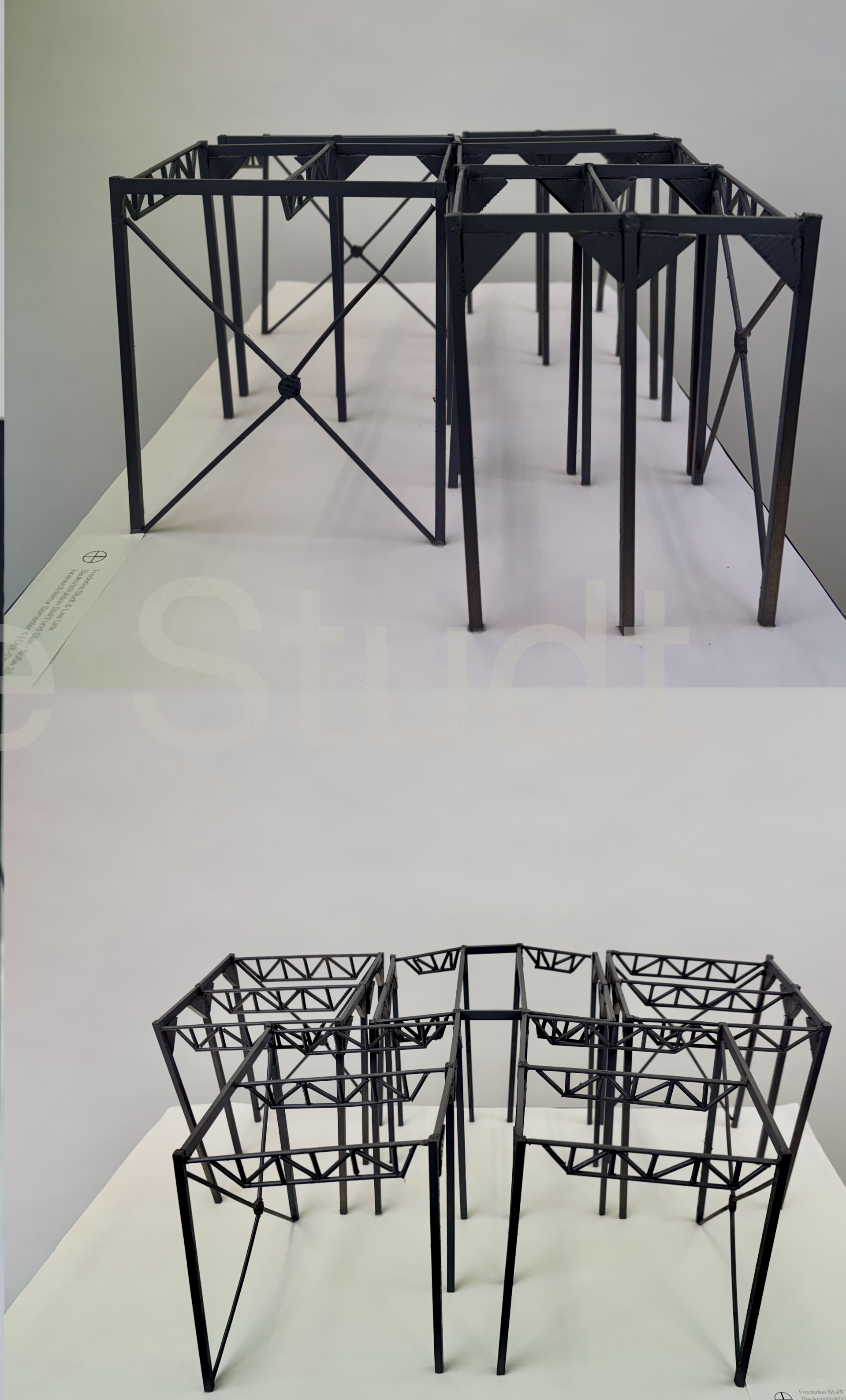
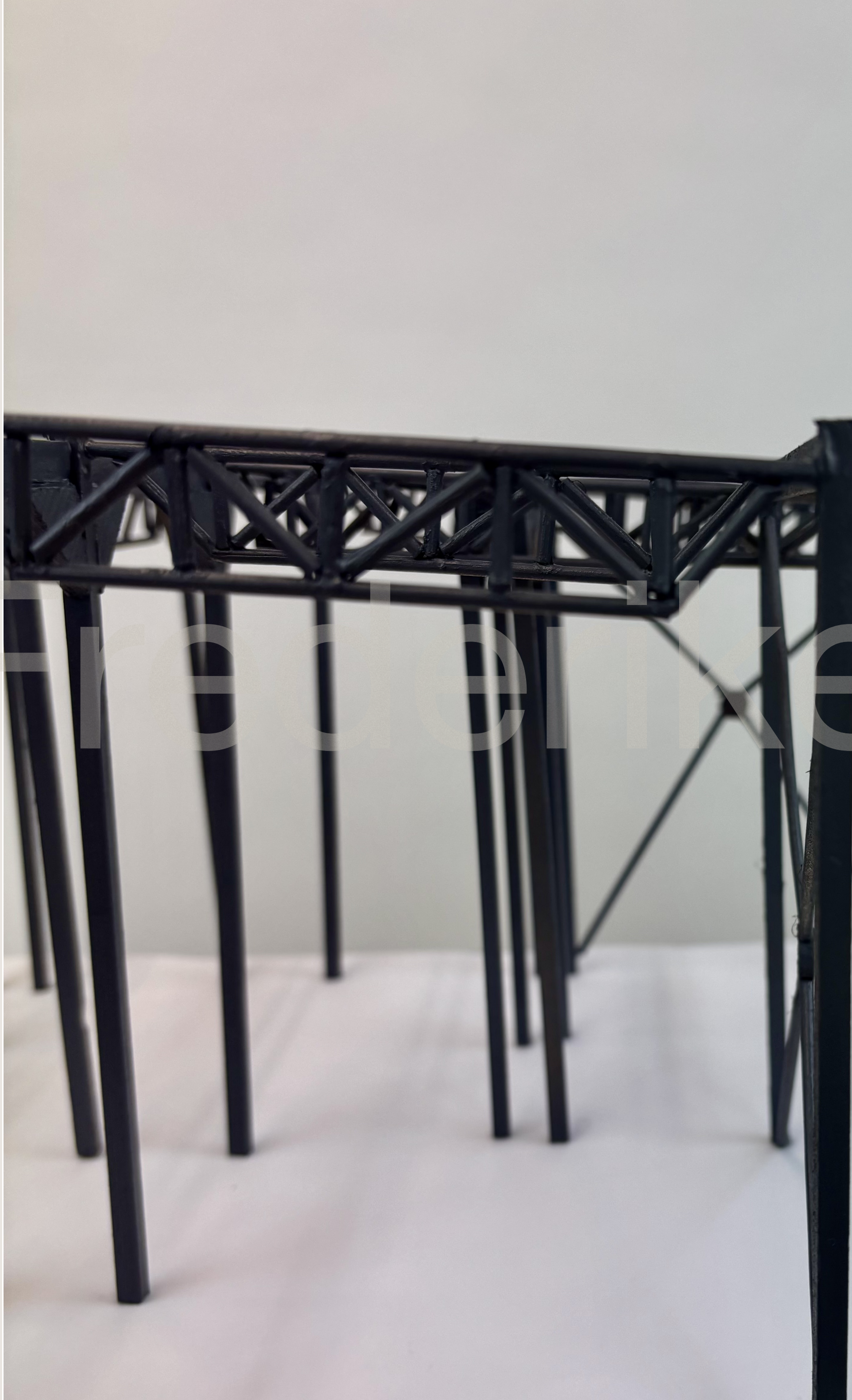
M1:25





Visualisierungen





Modellbilder

